



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 23.05.2019**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:19 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale), Ausschussvorsitzende
Eberhard Doege	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Renate Krimmling	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Frigga Schlüter-Gerboth	Fraktion DIE LINKE
Torsten Schiedung	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Kay Senius	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Marko Rupsch	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Gernot Nette	AfD-Stadtratsfraktion Halle, Vertreter für Herrn Raue
Hartmut Büchner	Sachkundiger Einwohner
Jörg Erdsack	Sachkundiger Einwohner
Carsten Hoheisel	Sachkundiger Einwohner
Mario Schaaf	Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Egbert Geier	Bürgermeister
René Simeonow	amt. Fachbereichsleiter Rechnungsprüfung
Gunnar Schaaf	amt. Abteilungsleiter Jahresabschluss und Prüfplanung
Jenny Falke	stellv. Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Andreas Hajek	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Marianne Böttcher	Sachkundige Einwohnerin
Tobias Neumann	Sachkundiger Einwohner
Levin Velt	Sachkundiger Einwohner
Heinz-Dieter Wilts	Sachkundiger Einwohner

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Krischok eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen und **Frau Krischok** bat um Abstimmung.

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.03.2019
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.03.2019

Es gab keine Anmerkungen und die Niederschrift wurde bestätigt.

zu 4 **Beschlussvorlagen**

Beschlussvorlagen lagen nicht vor.

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 6 **schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Information zur Arbeit des Bereiches Rechnungsprüfung**

Herr Simeonow informierte die Mitglieder welche Arbeiten im Bereich Rechnungsprüfung durchgeführt werden.

Er sagte, dass die Einführung des digitalen Rechnungsworkflow begleitet wird und ein Prüfbericht dazu erstellt wurde.

Es wurden die verwaltungstechnischen Abläufe im Umgang mit dem Kassensystem im Bürgerservice überprüft und dazu ein Prüfbericht erstellt. **Herr Simeonow** sagte, dass seit diesem Jahr ein Eigenbetrieb erstmalig selbst geprüft wird und kein Wirtschaftsprüfer beauftragt wird. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Halle ist eine weitere Aufgabe, die aktuell bearbeitet wird.

zu 7.2 **Information zu Korruptionsfällen**

Herr Geier informierte über die Anzahl der Korruptionsfälle in der Stadtverwaltung.

Er sagte, dass es in den letzten vier Jahren keine Korruptionsfälle gab, die in Straftatbestände gemündet haben. Es gibt drei Vorgehensweisen in solchen Fällen. Zum einen gibt es eine Verwaltungsvorschrift zur Vermeidung und Bekämpfung der Korruption. Als Zweites wurden die korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze erfasst und es gibt einen daraus abgeleiteten Gefährdungsatlas. Eine Aktualisierung erfolgt alle zwei Jahre. Als letzten Punkt findet einmal jährlich eine Veranstaltung zwischen der Martin-Luther-Universität und dem Rechnungsprüfungsamt zum Thema Korruptionsprävention statt.

zu 7.3 Information zum Vier-Augen-Prinzip im Fachbereich Soziales

Herr Geier sagte, dass das Landesverwaltungsamt 2018 angeschrieben wurde, um eine Sachverhaltsklärung herbeizuführen. Bisher liegt noch keine Antwort vor.

Herr Schiedung sagte, dass da ja momentan eine Ausnahmeregelung getroffen wurde, die es so eigentlich nicht geben darf.

Wird jetzt auf eine Antwort des Landesverwaltungsamtes zur Ausnahmeregelung gewartet oder auf etwas anderes?

Herr Geier sagte, dass man auf eine Antwort wartet, ob die Ausnahmeregelung so umgesetzt werden kann oder nicht.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Herr Schiedung zum digitalen Rechnungsworkflow

Herr Schiedung fragte, ob es beim digitalen Rechnungsworkflow auch ein Auswertungsmodul gibt, dass man in kürzester Zeit eine Übersicht hat, wie viele Rechnungen von einer Beispielfirma in einem bestimmten Zeitraum an die Stadt gelegt worden sind.

Herr Simeonow antwortete, dass der Bereich Rechnungsprüfung ein Prüfprogramm hat mit dem solche Informationen herausgefiltert werden können. Im SAP konnte aber darüber hinaus auch schon vor dem digitalen Rechnungsworkflow nach Firmen und Jahren usw. gefiltert werden.

zu 9 Anregungen

Anregungen wurden nicht gegeben.

Frau Krischok beendete den öffentlichen Teil.

Marion Krischok
Ausschussvorsitzende

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin